

- 3 Editorial
- 8 Panorama

Im Blickpunkt

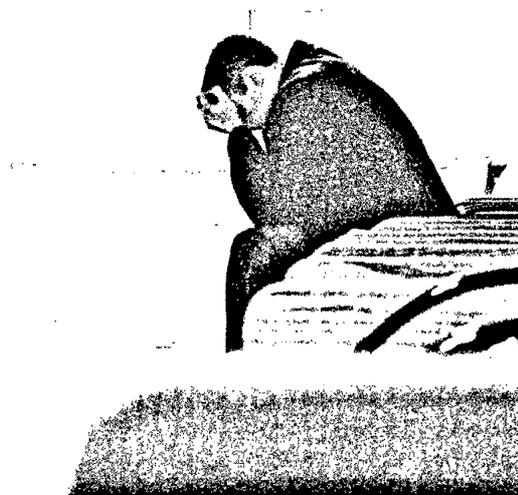
- 10 Ethik in der Onkologie
Patientenautonomie und ihre Grenzen

Journal Club

- 14 Trisomie aus dem Blut der Mutter diagnostizieren?
- 15 Fortgeschrittenes Endometriumkarzinom: Warum wirkt Chemo besser als Radiatio?
- 16 Lidocain-Pertubation bei Dysmenorrhö infolge Endometriose IVF: mit Corifollitropin-alfa ähnliche Schwangerschaftsrate wie mit FSH
- 18 Ovarialkarzinom: präoperatives CA125 als Prognosemarker

Fortbildung

- 21 **State of the art**
Diagnostik und Therapie des Ovarialkarzinoms
Florian Heitz, Philipp Harter, Andreas du Bois
- 26 **Hormonersatztherapie**
Comeback nach zehn Jahren Verunsicherung
Matthias Wenderlein
- 30 **Vaginale Atrophie nach der Menopause**
Alternativen zur Hormontherapie
Anja Maria Engelsing
- 32 **Arzthaftpflichtversicherung**
Grundlagen und Problemfälle aus der Gynäkologie
Regine Cramer, Franz-Josef Dahm



10 Gebührend ethisch

Wie viel Wahrheit verträgt ein Patient, besonders ein Krebspatient? Ist es ethisch richtig, ihn zu schonen? Oder ist es der Ärzte Pflicht, den Patienten vollends aufzuklären und ihn so zur Autonomie zu befähigen?

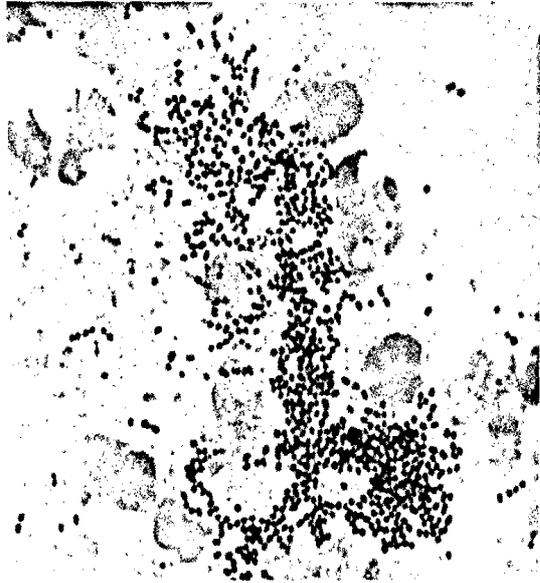


32 Genügend geschützt

Ausreichender Versicherungsschutz bei der Berufshaftpflichtversicherung ist gerade für Frauenärzte – sie gehören zur Hochrisikofachrichtung – unentbehrlich, damit sie im Schadensfall keinen finanziellen Ruin erleiden.

Rubriken

- 56 Pharmaforum
- 60 Impressum
- 61 Die letzte Seite



36 CME: Antibiotikatherapie

Noch immer werden Antibiotika ohne echte Indikation oder sogar falsch eingesetzt. Welche Folgen dieses Vorgehen haben kann und wann eine Behandlung mit Antibiotika sinnvoll ist, zeigt der CME-Beitrag.



47 Gegen Übergewicht

Es gibt immer mehr Hinweise darauf, dass Übergewicht und gynäkologische Erkrankungen zusammenhängen. Für Frauenärzte wird es daher zunehmend wichtiger, das Thema Adipositas in ihrer Praxis therapeutisch anzugehen.

36 CME: Antibiotika bei gynäkologischen Krankheitsbildern Welche Therapie wann sinnvoll ist

Eiko E. Petersen

40 CME-Fragebogen

Medizin aktuell

44 Arthur Schnitzler

Frauenkenner und Frauenheld

46 Interview mit Prof. Dr. med. Peter Schmidt-Rhode „Die Haarsprechstunde wird sehr gut angenommen“

Praxis konkret

47 Adipositas therapie

Eine Leistung für die gynäkologische Praxis

50 Praxiswert

Gemeinschaftspraxen sind mehr wert als Einzelpraxen

51 Telefonaktion zum Thema Vorsorge

Abrechnungstipp zur Krebsfrüherkennung

52 Alles was Recht ist

Aufklärung vor einer Bauchdeckenplastik

NATUM

53 Termine

GenoGyn

54 Jahresrückblick 2011: Erfolg in Zahlen

GenoGyn Rheinland – der Vorstand

55 Sensible Daten für Jahrzehnte sichern

Wolf Dieter Fiessler

CC MED Scanauftrag



Auftragsnummer: ZBMED-20126205155-10
Auftragsdatum: 20.06.12 - 07:24

Signatur: Zs.A 5182

Titel: Gynäkologie + Geburtshilfe

ISSN: 1431-5688

Erscheinungsjahr: 2012

Erscheinungsort: [Heidelberg]

Band/Heft: 17(3)

Bitte Inhaltsverzeichnis scannen!



- 3 Editorial
- 8 Panorama

Im Blickpunkt

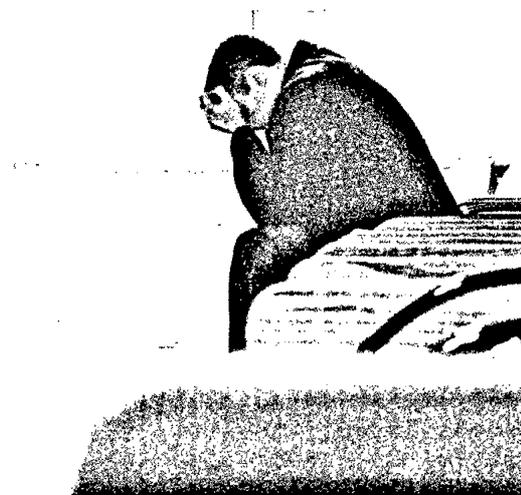
- 10 Ethik in der Onkologie
Patientenautonomie und ihre Grenzen

Journal Club

- 14 Trisomie aus dem Blut der Mutter diagnostizieren?
- 15 Fortgeschrittenes Endometriumkarzinom: Warum wirkt Chemo besser als Radiatio?
- 16 Lidocain-Pertubation bei Dysmenorrhö infolge Endometriose IVF: mit Corifollitropin-alfa ähnliche Schwangerschaftsrate wie mit FSH
- 18 Ovarialkarzinom: präoperatives CA125 als Prognosemarker

Fortbildung

- 21 **State of the art**
Diagnostik und Therapie des Ovarialkarzinoms
Florian Heitz, Philipp Harter, Andreas du Bois
- 26 **Hormonersatztherapie**
Comeback nach zehn Jahren Verunsicherung
Matthias Wenderlein
- 30 **Vaginale Atrophie nach der Menopause**
Alternativen zur Hormontherapie
Anja Maria Engelsing
- 32 **Arzthaftpflichtversicherung**
Grundlagen und Problemfälle aus der Gynäkologie
Regine Cramer, Franz-Josef Dahm



10 Gebührend ethisch

Wie viel Wahrheit verträgt ein Patient, besonders ein Krebspatient? Ist es ethisch richtig, ihn zu schonen? Oder ist es der Ärzte Pflicht, den Patienten vollends aufzuklären und ihn so zur Autonomie zu befähigen?

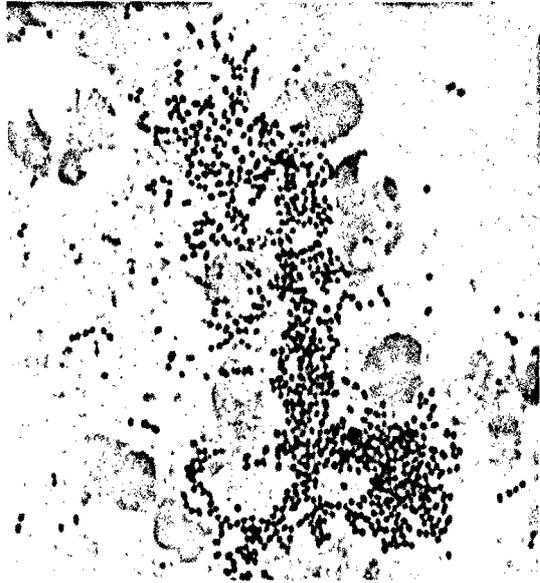


32 Genügend geschützt

Ausreichender Versicherungsschutz bei der Berufshaftpflichtversicherung ist gerade für Frauenärzte – sie gehören zur Hochrisikofachrichtung – unentbehrlich, damit sie im Schadensfall keinen finanziellen Ruin erleiden.

Rubriken

- 56 Pharmaforum
- 60 Impressum
- 61 Die letzte Seite



36 CME: Antibiotikatherapie

Noch immer werden Antibiotika ohne echte Indikation oder sogar falsch eingesetzt. Welche Folgen dieses Vorgehen haben kann und wann eine Behandlung mit Antibiotika sinnvoll ist, zeigt der CME-Beitrag.



47 Gegen Übergewicht

Es gibt immer mehr Hinweise darauf, dass Übergewicht und gynäkologische Erkrankungen zusammenhängen. Für Frauenärzte wird es daher zunehmend wichtiger, das Thema Adipositas in ihrer Praxis therapeutisch anzugehen.

36 CME: Antibiotika bei gynäkologischen Krankheitsbildern Welche Therapie wann sinnvoll ist

Eiko E. Petersen

40 CME-Fragebogen

Medizin aktuell

44 Arthur Schnitzler

Frauenkenner und Frauenheld

46 Interview mit Prof. Dr. med. Peter Schmidt-Rhode „Die Haarsprechstunde wird sehr gut angenommen“

Praxis konkret

47 Adipositas therapie

Eine Leistung für die gynäkologische Praxis

50 Praxiswert

Gemeinschaftspraxen sind mehr wert als Einzelpraxen

51 Telefonaktion zum Thema Vorsorge

Abrechnungstipp zur Krebsfrüherkennung

52 Alles was Recht ist

Aufklärung vor einer Bauchdeckenplastik

NATUM

53 Termine

GenoGyn

54 Jahresrückblick 2011: Erfolg in Zahlen

GenoGyn Rheinland – der Vorstand

55 Sensible Daten für Jahrzehnte sichern

Wolf Dieter Fiessler